

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

D Reduur-Schääse

Au z Basel hets e Zyt gää, woo d Fraue gärn no «faux-culs» drait hänn und Kabottehietli derzue, woo si haimelig drunder firegluegt hänn wien under eme braite Schyredach; linggs und rächts isch e glänzige Bintel Zapfellogen aabe-glambbt, e Frisuur, woo de Fraue gwis flattiert het!



Verzelle mer hitte von ere «Jumpfere Hindelang!» Me waiss nit emoole fir gwis, eb si wirggliig esoo ghaisse het, oder eb men ere nummen allewyl esoo gsait het; item – die «Jumpfere Hindelang» syg die letschi gsi z Basel, woo z Basel als no ihr «faux-cul» under em Gryz drait het und s Kabottehietli derzue uff der Schaitle. Innen isch der Huet mit Rüüscche garniert gsi. Iber em Rogg het si, schynts, als noon en Umschlaagduech aaghaa, woon iber Egg gfaltet gsi isch. Me gsihts ganz vor sich! Si haig kaini Absetz ghaa an ihre Schueh uus Filz, und wenn si dernoo als esoo derhäär koo syg, haigs uusgseh, as däät si

schwääbe, ooder as zieh me si amene Saili dervoo – schier wien uff lyslige Reedli.

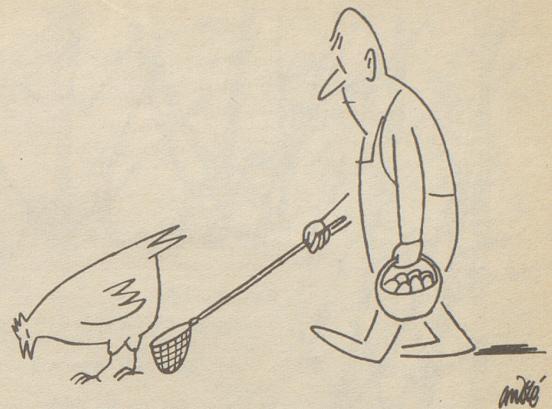
Wien e mäng anderi Jumpferen oder Wittfrau, het die «Jumpfere Hindelang» gärn esoo im stillen und inoffiziell ebbis verdient; und esoo het si im Gras von ihre Bikanne mit Tee ghandlet und mit Schogge-laade.

Jetz wenn eren als wider e Sändig uus Ibersee gschiggt worden isch, dernoo sinn im Pagg, oder in der Kischte, fascht allewyl au no Mischterli in glaine Babyrseggli dringsi. Vo däane Schoggelaade-Mischterli het si dernoo ebbe de Kinder uff der Gaß als als gschänggt. Si het am Noodlebärg gwohnt, im zwaite Huus rächts, wemme vom Spaalebärg in Noodlebärg yboogen isch, wird verzellt. Und zwor im zwaite Stogg oobe.

By de Kinder in der Noochber-schaft isch daas mit däane Mischterli nadyrilig bald emoolen ummegsi, und si hänn als wie meh dervoo welle bättle. Doo het me lang kenne s Gääl butzen am Gloggezug vo der «Jumpfere Hindelang»; er isch allewyl wider verdoopt gsi vo Kinderfeetli. Denn si hänn dert ai Gloggezug am an-

dere gwoggt, und die Gloggen ussen am Fänschter im zwaite Stogg by der «Jumpfere Hindelang» het in aim zue bimbelet und tschätteret – der lieb, lang Daag.

Wenns dernoo au der sampfte «Jumpfere Hindelang» emoole wi-der z bunt worden isch, dernoo het si ihr Spritzkännli mit Aierschaale-wasser glänggt und het emoolen e Gutsch loo aabepflätteren uff die zuedringlige glaine Bättler. Wäär doo dernoo naß worden isch, het gsthunge wien e Gillefäss und het miesen abb und haim, go sich an-dersch go aaleege!



Bald druff sinn dernoo aaber als e Hampfle Buebe geegenber vom Huus uffmarschiert und ygstande wien e Männer-Cheerli. Der Aafiehrer het e baarmool luut brielt: «Jumpfere Hindelang!» Dernoo het er luut uff Drey zellt – wien e Kommando. Wyt usse het me die hälle Buebestimme dernoo kennen am Noodlebärg vernää:

Hindelang und vorne kurz –
Und alli Viertelschtund e

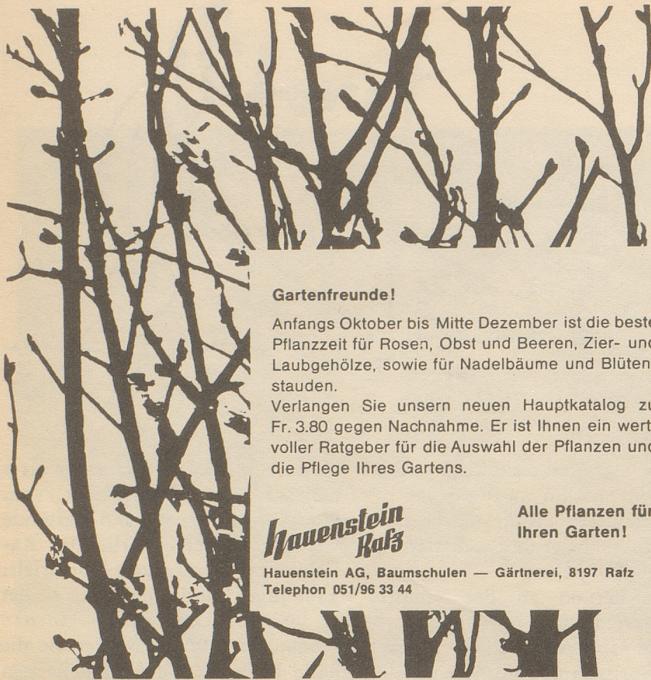
Waas ächstscht, wenns Aierschaale-Wasser esoo penybel gsthunge het?

Fridolin

extra chiari
heisst die neue
wirklich leichte Brissago

3er-Etui Fr. 1.—





Gartenfreunde!

Anfangs Oktober bis Mitte Dezember ist die beste Pflanzzeit für Rosen, Obst und Beeren, Zier- und Laubgehölze, sowie für Nadelbäume und Blütenstauden. Verlangen Sie unsern neuen Hauptkatalog zu Fr. 3.80 gegen Nachnahme. Er ist Ihnen ein wertvoller Ratgeber für die Auswahl der Pflanzen und die Pflege Ihres Gartens.

Hauenstein
Rafz

Hauenstein AG, Baumschulen — Gärtnerei, 8197 Rafz
Telephon 051/96 33 44

Alle Pflanzen für
Ihren Garten!



Neben normalen Einzelbädern gibt es auch Bewegungsbäder, Unterwasserstrahlmassage, Fangopackungen, Wickel mit Thermalwasser, Inhalationen, Mundduschen, Dampfbäder und Trinkkuren.

Neu: großes Thermalschwimmbad.

Baden

die lebensfrohe Stadt
der warmen Quellen

Nähere Auskunft und Prospekte durch
Verkehrsbüro 5400 Baden / Schweiz
Telefon 056 2 53 18

Gelesen und notiert

Eine deutsche Geflügel- und Wildpret-Handlung warnt: «Bitte nicht zu nahe herantreten. Es ist streng verboten, sich selbst zu verfüttern.»

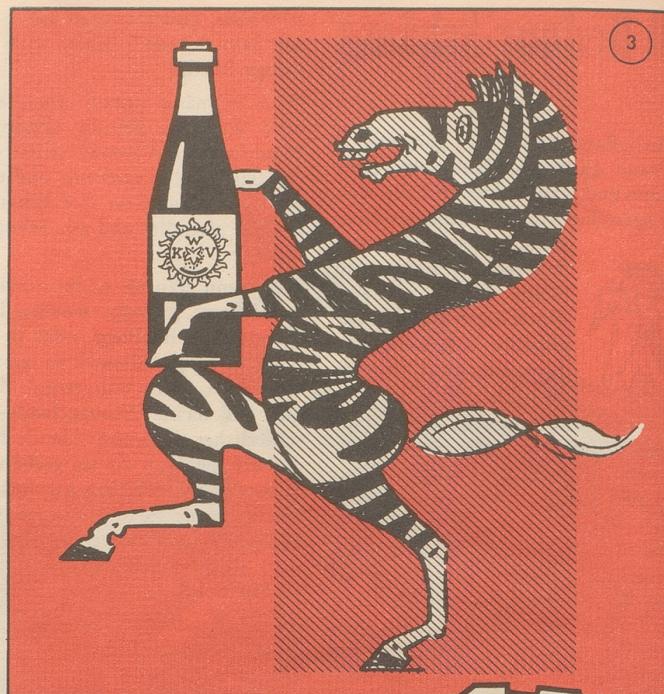
*

Aus dem Mitteilungsblatt der britischen Polizei «Police Gazette»: «Zusätzliche Streifenwagenfahrten auf den Hauptdurchzugsstraßen der Städte verbessern stets die Fahrweise und machen die Städte sicherer. Nichts ist lehrreicher für einen Autofahrer als ein Streifenwagen direkt hinter ihm.»

*

Aus dem Prospekt einer amerikanischen Sekretärrinnenschule: «Ein Vorgesetzter in leitender Stellung schätzt es sehr, wenn er sich darauf verlassen kann, daß seine Sekretärin automatisch seine stilistischen und grammatischen Fehler korrigiert.»

TR



Wenn Rotwein - dann KAPWEIN

K O-OPERATIEVE W IJNBOUWERS V ERENIGING
VAN ZUID-AFRIKA, BEPERKT, PAARL



Detailverkauf in den einschlägigen Geschäften. Auch Restaurants führen Kapwein.

naturrein

Rössli Habana

2 x fermentiert*
darum so mild

* Die natürliche Fermentation (Gärung) fördert die besten Eigenschaften des Tabaks. Die 2malige natürliche Gärung macht den Tabak besonders mild und angenehm, darum bevorzugen Raucher unserer Zeit den genussvollen Rössli Habana 2 x 5 Fr. 2.—